

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **11/12 (1888)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber,
Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

3a Brändchenesirasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

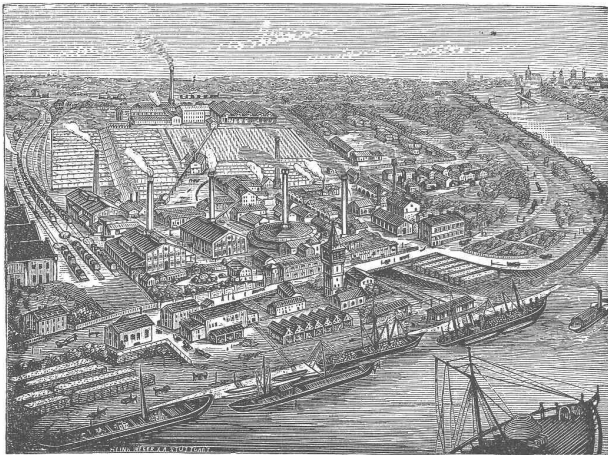
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XII.

ZÜRICH, den 4. August 1888.

N^o 5.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Produktionsfähigkeit der Fabrik: 500 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879.

(M-5506-Z)



Goldene Staatsmedaille.

Düsseldorf 1880.

Guggenbühl & Müller in Zürich

liefern auf Grund langjähriger Erfahrung ihres Ingenieurs

Centralheizungs- und Lüftungsanlagen

Niederdruckdampfheizungen mit selbstthätiger Regulierung.

Hochdruck- und Abdampfheizungen.

Wasserheizungen.

Luftheizungen.

Trockenanlagen für Wäschereien, chem. Fabriken etc.

Dampf-, Wasch- und Kochküchen.

Badeeinrichtungen.

(M 5769Z)

Projecte und Kostenanschläge werden gratis geliefert.

Portland-Cement-Fabrik

Laufen (Ct. Bern)

liefert gleichmässigen und wetterbeständigen Portlandcement mit jeder beliebigen Bindezeit und höchster Zugfestigkeit unter Garantie für unbedingte Zuverlässigkeit.

Sehr günstige Festigkeits- und Qualitäts-Atteste der eidg. Prüfungsanstalt in Zürich stehen zur Verfügung.

(M 6222 Z)

Neueste und besteingerichtete Fabrik der Schweiz.

Die Lack- und Farbenfabrik in Chur

liefert in unübertrefflicher Qualität sämtliches Material für den Innen- und wetterfestesten Aussen-Anstrich von

Gebäuden,

Maschinen,

Brücken u. s. w.

(M 6246 Z)

Anstrichfarben jeder Art; Lacke für jeden industriellen Bedarf; Artikel für Decorationsmalerei, Kitt, Stolgenwörther Gyps und alle einschlägigen Artikel. Preislisten und Muster stehen zu Diensten.

Die Fabrik ertheilt Bauinteressenten Auskunft über den Werth ihrer Artikel an Deckkraft, Trockenfähigkeit, Widerstand gegen Hitze u. s. w.

Gotthardbahn.

Einladung zur Bewerbung um die Ausführung der eisernen Brücken für das II. Geleise der Strecke Airolo-Faido.

Die Ausführung der eisernen Brücken für das II. Geleise der Strecke Airolo-Faido, 20 Brücken im Gesamtgewicht von ca. 700 Tonnen, wird hiemit zur freien Bewerbung öffentlich ausgeschrieben.

Die Brücken sollen aus Schmiedeeisen und in gleicher Construction wie die Brücken des bestehenden Geleises erbaut werden.

Der Vertragsentwurf, die besonderen Bestimmungen für Ausführung der eisernen Brücken und einige Brückenzeichnungen werden auf Verlangen zugesandt.

Von den übrigen Brückenzeichnungen kann im Bureau des Oberingenieurs (Bellevue III. Etage) Einsicht genommen werden.

Die Angebote sind bis zum 21. August der unterzeichneten Direction einzureichen.

(M 6250 Z)

Luzern, den 1. August 1888.

Die Direction.